



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales  
80792 München

---

Nur per E-Mail

An die  
Regierungen (Heimaufsichten)

Nachrichtlich an:  
KSV, BLJA, Jugendämter,  
Träger der freien Jugendhilfe

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
Bitte bei Antwort angeben

DATUM

V2/6521-1/1084/

20.12.2022

## **Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern (UMA) in Bayern – Aktuelle Situation und Orientierungsrahmen**

### Anlage Orientierungsrahmen Not- und Übergangslösungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahl der in Bayern aufgegriffenen unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer (UMA) hat sich in den vergangenen Monaten nahezu verdreifacht. Dieser Zugang stellt die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben – der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von UMA – aktuell vor enorme Herausforderungen. Die Aufnahmekapazitäten sind inzwischen nahezu erschöpft. Zudem verschärfen fehlende Personalressourcen den Aufbau von zusätzlichen Unterbringungskapazitäten.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, wie schon während des Fluchtgeschehens 2015/2016, sowohl mit Blick auf die (vorläufige) Inobhutnahme als auch die Anschlussmaßnahmen pragmatische Lösungen zu finden. Hierzu sind, jeweils nach den Erfordernissen des Einzelfalls, Betriebserlaubnisverfahren sowie bei Bedarf auch flexible Not- und Übergangslösungen unter **Anwendung aller Ermessens- und Handlungsspielräume**

**der Aufsichtsbehörden** zu prüfen und umzusetzen. Dabei können auch erhebliche Abweichungen von den fachlichen Empfehlungen zur Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII – Fortschreibung, Beschluss des Bayerischen Landesjugendhilfeausschusses vom 11.03.2014 angezeigt sein. Der **Maßstab aller Lösungen ist die Sicherstellung des Kindeswohls**.

Die als Anlage beigefügten aktualisierten Praxishinweise sollen hierbei Orientierung und Handlungssicherheit im Bereich von Not- und Übergangslösungen geben. Diese Hinweise können auch über den Link <https://www.stmas.bayern.de/uma/index.php> abgerufen werden.

Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist der gemeinsame Schulterschluss aller Akteure sowohl vor Ort als auch auf Landesebene zur Versorgung der jungen Menschen besonders wichtig. Essentiell sind hierbei individuelle Absprachen sowie gemeinsame Planungs- und Abstimmungsprozesse vor Ort. In diesem Zusammenhang appellieren wir an Sie, gemeinsam mit den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe Spielräume im gesamten Bereich der stationären Hilfen zu nutzen und auch verstärkte Einzelfallprüfungen bezüglich des Personaleinsatzes vorzunehmen, um die aktuelle Situation zu meistern. Auch auf Landesebene werden wir Sie gemeinsam mit dem Bayerischen Landesjugendamt weiterhin bestmöglich bei Ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen.

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihren täglichen Einsatz in diesen herausfordernden Zeiten zum Wohle der jungen Menschen bedanken! Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und vor allem einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen



Isabella Gold  
Ltd. Ministerialrätin